



Schützenkreis Bad Bergzabern

im Pfälzischen Sportschützenbund



Ausschreibung der Kreismeisterschaft 2023

Allgemeines: Geschossen wird nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes **1.1.2023** und **PSSB Liste B**

Durch die Teilnahme an der Kreismeisterschaft erkennt der Schütze die Regeln der Sportordnung, die Bestimmungen der Schießstandordnung sowie die Ausschreibung an. Er ist gehalten diese zu kennen und zu beachten.

Bei der Anmeldung vor dem Start ist der Schützenausweis vorzulegen.
Schüler unter 12 Jahren sind nur mit einer Sondergenehmigung startberechtigt.
Einen Startverzicht bei der Landesmeisterschaft muss der Schütze schriftlich bestätigen.

Die Einspruchsgebühr beträgt 15 €.

Standaufsicht und Helfer stellen jeweils die ausrichtenden Vereine.

Startzeiten: Die **Startzeit ist der Beginn der Vorbereitungszeit mit Probeschießen bzw. Probeserie**. Sollte der Schütze 15 Min vorher nicht anwesend sein besteht kein Anspruch auf einen Startplatz.

Vorderlader: Der Schütze muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis nach § 27 SprG sein und diese der jeweiligen Aufsichtsperson auf Verlangen vorlegen. Außerdem ist das Tragen einer Brille mit Seitenschutz für beide Augen zwingend vorgeschrieben.

Sicherheit: Bei allen Sportgeräten muss beim Entnehmen aus dem Futteral bzw. Waffenkoffer, zur Waffenkontrolle oder zur Ablage am Schießstand der Verschluss (Spannhebel oder Ladeklappe) geöffnet sein.
Es muss an allen Sportgeräten ein Sicherheitsfaden durch den ganzen Lauf gezogen sein. Sichtbar Anfang Patronenlager und Laufende jeweils mindestens 10cm.

Dies gilt bei Langwaffen wie auch Kurzwaffen Ausnahme Ordonanzgewehr (Sicherheitsfahnen).

Beim Verlassen des Standes während des Wettkampfs sowie beim beenden des Kampfes ist ebenfalls der Sicherheitsfaden einzuführen. Nach Ende des Wettkampfes darf die Waffe erst nach der Sicherheitskontrolle der Standaufsicht verwahrt werden.
Bei Revolver ist zu achten, dass diese mit ausgeschwenkter Trommel abzulegen werden.

Munitionskontrolle: Bei den Großkaliberpistole/-revolverdisziplinen (2.53, 2.55, 2.57, 2.58) können zur Kontrolle des Mindestimpulses (MIP) Munitionskontrollen durchgeführt werden. Die Schützen, die sich der Kontrolle unterziehen müssen, werden durch Losentscheid bestimmt. Das Nichterreichen des MIP führt zur Disqualifikation des betroffenen Schützen.

Königsschießen: Bei der Kreismeisterschaft in der Disziplin Luftpistole / Luftgewehr, erhält jeder Schütze zu seiner Wettkampfserie fünf Schießscheiben zur Ermittlung des Schützenkönigs. Auf jede Scheibe wird ein Schuss abgegeben (Teilerwertung).
Alle übrigen Schützen des Schützenkreises haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zum

genannten Termin am Königsschießen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole zu beteiligen.

Gesamtleitung: Ulrich Weber

Schießleitung: Armin Spitznagel

Armin Spitznagel
(Kreissportleiter)

Ulrich Weber
(Kreisoberschützenmeister)